



PRESSEMITTEILUNG VOM 3. September 2019

## **Evangelische Kirche Kurhessen-Waldeck und HIT RADIO FFH**

# **„Ist da jemand?“ von Adel Tawil Thema beim „Hit-From-Heaven-Sonntag“**

Am 8. September 2019 wird es in ganz Hessen wieder einen ganz besonderen Gottesdienst geben, den „Hit-From-Heaven-Sonntag“. Bei der gemeinsamen Aktion des Medienhauses der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW), des Kirchenkreises Hanau und des Privatsenders HIT RADIO FFH ist das Besondere, dass immer ein Pop-Song im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht. Über den Hit für den 8. September konnten wieder alle Hessen abstimmen.

Zum Siegersong „Ist das jemand?“ von Adel Tawil sagte Rundfunkpfarrer Siegfried Krückeberg vom Medienhaus der EKKW: In diesem Song geht es um jemanden, der sich einsam fühlt und nach Begleitung sehnt, vielleicht durch einen Menschen, der ihn versteht, auch in Krisen zu ihm steht und an ihn glaubt, aber auch durch Gott. Aus der Frage „Ist da jemand?“ wird am Ende die Hoffnung, sogar Gewissheit: „Ja, da ist jemand!“

In den Gottesdiensten sollen die Besucher ihre Erfahrungen teilen. Menschen erzählen, wie sie Gottes Nähe erfahren haben und warum sie an Gott festhalten. In Maintal-Bischofsheim werden die Besucher im Gottesdienst blühende Blumen riechen können, als eine Möglichkeit, Gott in der Natur zu begegnen und auf seine Schöpfung aufmerksam zu werden. Der „Hit-From-Heaven-Gottesdienst“ möchte das Suchen nach Gott, das Nichtwissen und Zweifeln, das Aushalten der Verlassenheit, aber auch, wie es zu einem Perspektivwechsel kommen kann, erlebbar machen.

Viele Kirchengemeinden haben sich zusammengeschlossen, um an diesem Tag ein großes Event zu gestalten, in Wohratal-Wohra zum Beispiel werden Besucher aus sechzehn Orten im Bürgerhaus (400 Plätze) erwartet, und in Herleshausen-Nesselröden kommen sechs Gemeinden im Festzelt (Dorffest) zusammen. Einige Gottesdienste finden im Freien statt, zum Beispiel vor der Kirche in Eiterfeld, auf der

Stölzinger Höhe beim Zylindermännchen oder im Calaminus-Park von Erlensee; in Bad Hersfeld gibt sogar einen Schulgottesdienst (Modellschule Obersberg).

Der „Hit-From-Heaven-Sonntag“ wird in diesem Jahr von insgesamt 104 Kirchengemeinden gefeiert. Angefangen haben 2015 elf Kirchen, 2016 waren es 32 teilnehmende Gemeinden, 2017 schon 46, und 2018 waren es 74 Kirchengemeinden.

Jeden Sonntag zwischen 6 und 9 Uhr geht es in der FFH-Sendung „Kreuz und Quer“ um christliche Themen, in den letzten Wochen immer wieder über die Vorbereitungen des „Hit-From-Heaven-Sonntags“. Alle Informationen auch auf der Internetseite FFH.de.

Rückfragen:

Ina Engelleitner T.: 06101-988330, 0172-4033596, i.engelleitner@FFH.de

Siegfried Krückeberg, T.: 069-20736844, s.krueckeberg@medio.tv